

Montag, 24.02.2014, Powerpoint Präsentation,
Congress Leoben, Hauptplatz 1, 19:30 Uhr

"Die Lagune von Venedig – kann das MO.S.E.-Projekt sie retten?"

Horst-Sigbald Walter

Jede/r kennt Venedig – die Lagune kennt fast niemand. Dabei ist die Lagune der Ursprung, aus dem heraus Venedig (die „Serenissima“) sich entwickelt hat.

Die Lagune wurde durch Ablagerungen der Flüsse in ihrem Nordwesten und Südosten gebildet. Ohne die Veränderungen durch ihre Bewohner wäre jedoch der nördliche Teil zu festem Land und der südliche Teil zum offenen Meer geworden. Der Mensch hat also immer regulierend und formend eingegriffen. Leider waren diese Eingriffe nicht immer positiv. Im letzten Jahrhundert wurden Wasserqualität durch Ansiedelung großer (chemischer) Industriebetriebe und Wasseraustausch durch Vertiefung der Zufahrtsrinnen für die großen Schiffe sehr deutlich verschlechtert. Zusammen mit einem allmählichen, durch die Geologie bedingten natürlichen Tiefersinken der Inseln in der Lagune droht Venedig im wahrsten Sinn des Wortes der Untergang.

Nach jahrelangem Streit der Fachleute über seine Zweckmäßigkeit steht das MO.S.E. – Projekt vor seiner Vollendung: ein gigantisches, bewegliches Schleusensystem soll Hochwasserereignisse, die heute schon 40mal im Jahr den Marcusplatz bis zu 80cm überfluten, am Eindringen in die Lagune hindern. Der Erstversuch mit den ersten verlegten Schleusen fand im Herbst dieses Jahres statt – zum Zeitpunkt, als ich mit meiner Familie auf einem Hausboot die Lagune befahren konnte. Die PowerPointPräsentation soll einerseits die Schönheit der Lagune zeigen, andererseits einen Einblick in die Technik und die geplante Arbeitsweise des MO.S.E.-Schleusensystems geben.

